



Weingut Forstreiter

»Ich mache die Weine für mich. Nur die Weine, die mir schmecken, kann ich auch verkaufen«, lautet das Motto des Kremstaler Winzers **Meinhard Forstreiter**. 2001 übernahm er mit seiner Frau Isabella das Weingut, auf dem nicht nur er selbst, sondern auch sein Vater, Großvater, und Urgroßvater aufgewachsen sind. Der Betrieb in Hollenburg, dem südöstlichsten Stadtteil der österreichischen **Weißwein-Metropole Krems**, steht seit **1868** in Familienbesitz, wobei die Geschichte der Gebäude noch tiefer in die Vergangenheit reicht – Teile des Kellers sind sogar 300 Jahre alt.

Wie im Weingut gearbeitet wird

Eine so lange Tradition prägt natürlich auch die Gegenwart. Die Liebe zum Wein ist sozusagen Teil der Familien-DNA, und deshalb wird das Weingut, obwohl im Laufe der letzten Jahrzehnte von 13 auf 55 ha gewachsen, noch immer als **Familienbetrieb** in enger Verbindung mit der Natur geführt. Seit 2019 „**Nachhaltig Austria**“ zertifiziert.

Neben Meinhard und Isabella arbeitet auch Sohn Daniel im Keller mit. Meinhard ist fast täglich in den Weingärten anzutreffen. Niemand sonst kennt die Böden und die Reben so gut wie er. Er weiß genau, worauf es bei Topweinen ankommt: Qualität wächst in den Weingärten! Ausdünnung, harte Arbeit im Weinberg und naturnaher Anbau sind die Rezepte für Spitzenweine, deren Potenzial man im Keller durch schonende Behandlung und möglichst wenig Eingriffe erhalten muss. Natürlich steht höchstmögliche Qualität auch im Keller des Weinguts Forstreiter im Vordergrund. 2016 wurde dieser modernisiert und mit der fortschrittlichsten Kellereitechnik ausgestattet. Die Trauben, die aus nachhaltiger Bearbeitung stammen, werden nach einer äußerst selektiven Traubenübernahme schonend gepresst und temperaturkontrolliert vergoren. Je nach Weintyp werden die Weine unterschiedlich, aber fast ausschließlich trocken ausgebaut – mit Reifung auf der Feinhefe, im großen Holzfass, im Barriquefass oder im Stahltank.

Weine und Lagen

Die Weine des Weinguts Forstreiter zeichnen sich durch Lebendigkeit, Saftigkeit und Komplexität aus. Das Markenzeichen des Weinguts sind die erstklassigen **Grünen Veltliner**, die von knackig-kräutrig-frisch bis hin zu cremig und burgundisch mit ausgeprägter Geschmacksintensität reichen. Dazu gesellen sich elegante **Rieslinge**, ein feiner **Sauvignon Blanc**, der besonders trinkanimierende **Gelbe Muskateller**, sowie samtige Rotweine aus **Zweigelt** und **St. Laurent**, die erfolgreich in die ganze Welt verkauft werden.

Weingut Forstreiter GmbH

Hollenburger Kirchengasse 7 | 3506 Krems – Hollenburg | AUSTRIA
Tel: +43 2739 2296 | weingut@forstreiter.at | www.forstreiter.at



Die Weingärten liegen rund um Hollenburg, nahe bzw. unmittelbar an der Donau auf einer Seehöhe von 150 bis 350 Metern. Die Landschaft zeichnet sich hier durch Bodenvielfalt aus. Neben verschiedenen hohen Lössauflagen auf Verwitterungsböden findet sich der einzigartige „**Hollenburger Konglomerat**“, ein aus der Eiszeit stammender, besonders kalkreicher Boden, der auch in heißen Jahren frische, würzige Weine mit viel Mineralität hervorbringt. Zu den Spitzenlagen zählen der **Kremser Kogl** (südöstlich ausgerichtete Terrassenlage mit einer bis zu zehn Meter hohen Lössschicht auf Konglomerat), **Riede Schiefer** (Konglomerat und verwittertes Urgestein), **Riede Hollenburger Kreuzberg** (eine alte Rebstockanlage auf Verwitterungsgestein, Löss und Konglomerat) sowie **Riede Tabor**, die mit ihren uralten Grünen Veltliner-Reben, die unveredelt, also auf eigener Wurzel stehend, österreichweit ein Unikum ist.

Nahe und ferne Kunden

Mit seinen Weinen, allen voran dem Grünen Veltliner, hat sich das Weingut Forstreiter weit über die Grenzen Österreichs einen Namen gemacht. Fast 60 Prozent der Weine werden in 17 verschiedene Länder exportiert. Zahlreiche Auszeichnungen führender Weinjournalen (wie Falstaff, Vinaria oder Wine Enthusiast) und vorderste Plätze bei Wettbewerben (wie den SALON Österreich Wein u.v.m.) bestätigen, dass der hohe Anspruch, den Meinhard Forstreiter an seine Weine legt, auch vom Fachpublikum honoriert wird.

»Die Frucht meiner Weine kommt sehr gut an, Wein muss Spaß machen und Freude bereiten. Dafür muss er nicht immer teuer sein«, sagt der Winzer. Die Weine werden aber nicht nur von Fachleuten, sondern auch von Privatkunden und der Gastronomie geschätzt, wobei auf den persönlichen Kontakt mit den Kunden größter Wert gelegt wird. Nicht zuletzt deshalb hat das Weingut im Frühjahr 2020 seinen neuen Weinpavillon eröffnet, in dem alle Weine zu Ab-Hof-Preisen erworben und natürlich vorher verkostet werden können.



Weingut Forstreiter GmbH

Hollenburger Kirchengasse 7 | 3506 Krems – Hollenburg | AUSTRIA
Tel: +43 2739 2296 | weingut@forstreiter.at | www.forstreiter.at

